

## PROTOKOLL Nr. 19

über die 19. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 16. November 2017, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 22.45 Uhr.

### Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

### Anwesende Gemeinderäte (15):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Hansmann Patrick
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Ressmann Ingrid
	Schlager Rudolf
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

### Anmerkungen:

### Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

### Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

3

### Abwesend:

-

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 08.11.2017 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 15. und 16. hinweist – verlesen.

## Tagesordnung

### I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 18 über die Sitzung des Gemeinderates am 30. Oktober 2017, allfällige Beratung und Beschlussfassung

5. Beratung und Beschlussfassung über Voranschläge 2018 für:
  - a) Neue Mittelschule Scheifling
  - b) Volksschule Scheifling
6. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
  - a) Vereinsförderungen und Subventionen bzw. Zuschüsse 2018
  - b) Gemeindechronik 2. Auflage mit Festschrift 40 Jahre Scheiflinger Kirtag 2018
  - c) Gemeindewappen neu
7. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
  - a) Straßensanierungs- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen 2017 und 2018
  - b) Marktplatzgestaltung 2018
  - c) Regelung und Tarifgestaltung Sperrmüllsammlung
  - d) Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die Busanbindung samt Wendeschleife am Bahnhof Scheifling
  - e) Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Scheifling
8. Beratung und Beschlussfassung über die von der Hilfswerk Steiermark GmbH, 8055 Graz, vorgelegte Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2018
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
10. Beratung und Beschlussfassung über Gastschulbeiträge der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg für Volksschüler
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Werkvertrag für schulärztliche Leistungen
12. Jagdpachtangelegenheiten: Beratung und Beschlussfassung über den Jagdpachtverteilungsplan 2017 / 2018, Auflage, Auszahlung und Abrechnung
13. Kleinregion „Scheifling – St. Lorenzen bei Scheifling – Niederwölz – Frojach-Katsch“, Beratung und Beschlussfassung über den Weiterbestand bzw. die Auflösung
14. Allfälliges

**II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:**

15. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
16. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 04.05.2017, GZ.: 003/131-9-2017/K

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

<b>DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE</b>
------------------------------------

<b>Tagesordnungspunkt 1.</b>
------------------------------

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit aller 15 Gemeinderäte gegeben ist.

## Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass

- seit letzter Woche die Gemeindebediensteten Andrea Bulkova und Gundelinde Winkler derzeit 34 Buskinder der Volksschule Scheifling in zwei Klassen im Volksschulgebäude mindestens eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn betreuen,
  - vom Land Steiermark im Oktober 2017 nachstehende Bedarfszuweisungsmittel überwiesen wurden:
    - Sanierung Oberfeld, Freisamweg, Kreuzung St. Lorenzen € 29.500,00
    - ao. Vorhaben (Errichtung Urnenhain) € 7.800,00
    - Straßenbeleuchtung € 5.400,00
    - Dachsanierung Probelokal Musikverein € 30.000,00
    - Ankauf Kommunalfahrzeuge/Kommunalgeräte € 20.000,00
    - Straßensanierungen € 14.100,00
    - Sanierung NMS Scheifling (Anteil Scheifling) € 70.968,00
    - € 177.768,00
  - vom Land Steiermark für das Jahr 2018 bereits folgende Bedarfszuweisungsmittel-Zusicherungen vorliegen:
    - Sanierung NMS Scheifling € 70.968,00
    - Sanierungsmaßnahmen Probelokal Musikverein (Darlehenstilgung) € 25.000,00
    - ao. Vorhaben (Errichtung Urnenhain) € 12.000,00
    - Straßensanierungen € 50.000,00
    - Straßenbeleuchtung € 10.000,00
    - Infrastrukturmaßnahmen € 10.000,00
    - Busumkehr Bahnhof € 10.000,00
    - Anschaffung Versorgungsfahrzeug FF-Scheifling € 35.000,00
    - ao. Vorhaben (Sportinfrastruktur) € 20.000,00
    - € 242.968,00
- wobei das FF-Versorgungsfahrzeug erst im Jahre 2019 angeschafft werden soll und für die Sportinfrastruktur lediglich ein Zahlungsnachweis über € 20.000,-- (Bedarfszuweisung in voller Höhe) vorzulegen ist,
- sich die eCarsharing-Nutzung des gemeindeeigenen E-Fahrzeuges „Renault Zoe“ gemäß Abrechnungsübersichten der Family of Power wie folgt darstellt:

Monat	Wegstrecken		Nutzungsstunden		Wert [€]	
	Privat	Dienstlich	Privat	Dienstlich	Privat	Dienstlich
September	143,0 km	147,0 km	11,0 Std.	38,0 Std.	42,24 €	60,48 €
Oktober	519,0 km	528,0 km	124,5 Std.	528,0 Std.	230,40 €	107,52 €

- bezüglich des Bezirksprojektes „Standortentwicklung“ nächste Woche wieder eine Sitzung stattfinden wird und es im Wesentlichen lediglich zwei Wirtschaftsstandorte im Bezirk Murau geben würde: Scheifling und Teufenbach-Katsch.

## Tagesordnungspunkt 3.

### I. Anfragen Gemeindekassier Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Wildbachbegehung, Streudienst]

1. Hat es in diesem Jahr eine Wildbachbegehung gegeben?
2. Warum wurde vor 1 Woche bei +4,5 Grad frühmorgens um ca. 5.30 Uhr am Marktplatz Splitt gestreut?

**Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:**

- zu 1. Eine Wildbachbegehung war auch in diesem Jahr geplant und wird in den Wintermonaten nachgeholt.
- zu 2. Wenn abschätzbar ist, dass sich in den Morgenstunden Eis auf den Straßen bildet, wird bereits am Abend Splitt vorgestreut – warum trotzdem in den Morgenstunden bei Plusgraden nochmals gestreut wurde, kann nicht beantwortet werden.

**II. Anfragen Gemeinderat Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Winterdienst, Reinigungskosten Viehtrieb Dengg in Lind]

- 1. Gibt es Ansätze, den Transport der Schulkinder aus Unzmarkt vom Bahnhof Lind in die NMS Scheifling mit dem Schulbusunternehmen Simbürger zu verbessern, damit alle Schüler auch rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn anwesend sein können?
- 2. Welchen Zeit- und Kostenaufwand hat die Reinigung der Flößerstraße im Bereich des Badeteiches Lind und des Ahornweges aufgrund des Viehtriebes der Familie Dengg im Jahre 2017 für die Marktgemeinde Scheifling verursacht (Beantwortung der Anfrage von Gemeindekassier Helmut Weilharter in der Gemeinderatssitzung vom 30.10.2017)?

**Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:**

- zu 1. Der Schülertransport in die NMS Scheifling müsste eigentlich ordnungsgemäß funktionieren, da es darüber keine Beschwerden von der Schulleitung gibt – trotzdem wird diesbezüglich nachgefragt.
- zu 2. Die Anfrage über die Straßenreinigungskosten aufgrund des Viehtriebes der Familie Dengg in Lind wird im vertraulichen Teil dieser Sitzung beantwortet.

**III. Anfrage Gemeinderat Thomas Auer an Bürgermeister Gottfried Reif:**

Warum und von wem wurde die Montage des sehr stark leuchtenden Scheinwerfers am Marktplatz veranlasst?

**Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:**

Aufgrund von Beschwerden aus der Bevölkerung über den sehr finsternen Marktplatz wurde kurzfristig die Montage eines stark leuchtenden Scheinwerfers am Marktplatz von der Marktgemeinde Scheifling veranlasst, eine bessere Lösung wird noch gesucht.

**IV. Anfrage Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel an Bürgermeister Gottfried Reif:**

Wurde das in der Bahnhofstraße aufgestellte Buswartehaus, bei dem er aufgrund der heutigen persönlichen Besichtigung Schäden an allen Stahlteilen festgestellt hat, bereits abgenommen und bezahlt?

**Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:**

Zahlungen wurden noch keine geleistet, die ordnungsgemäße Behebung der Schäden wird veranlasst.

**V. Anfrage Gemeinderat Werner Prieler an Bürgermeister Gottfried Reif:**

Wie lange wird die Absperrung der Flößerstraße in Lind aufgrund der Baumaßnahmen beim Gasthof Leitner nach dem Brand dauern?

**Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:**

Die Flößerstraße wird während der Baumaßnahmen beim Gasthof Leitner in Lind nur bei dringendem Bedarf gesperrt.

**Tagesordnungspunkt 4.**

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 30. Oktober 2017 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF fest.

## Tagesordnungspunkt 5.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass in der Sitzung des gemeinsamen Schulausschusses am 7. November 2017 mit Vertretern der eingeschulten Gemeinden und den Direktorinnen die nachstehenden Voranschläge für das Haushaltsjahr 2018 durchbesprochen wurden und aufgrund der einstimmigen Beschlussergebnisse der Antrag gestellt wird, der Gemeinderat möge folgende Beschlüsse fassen:

### a) Neue Mittelschule Scheifling:

Ordentlicher Haushalt	2018	2017
Einnahmen (Eigenbedeckung)	195.100,00	55.200,00
Ordentlicher Gesamtaufwand	479.600,00	344.900,00
<b>Umzulegender Gesamtaufwand</b>	<b>284.500,00</b>	<b>289.700,00</b>
davon entfallen auf die Marktgemeinde Scheifling	132.843,00 [47,38 %]	129.178,00 [45,54 %]
Schüler insgesamt	139	144
davon aus der Marktgemeinde Scheifling	75	74
Kopfquote für Gastschulbeiträge (Kosten je Schüler)	2.047,00	2.012,00

Der auf die Gemeinden aufzuteilende Gesamtaufwand stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Schüler 2018	Anteil 2018	2018	2017
Scheifling	75	47,38 %	132.843,00	129.178,00
Niederwölz	13	12,01 %	33.685,00	35.334,00
Teufenbach-Katsch	13	14,80 %	41.490,00	43.054,00
Unzmarkt-Frauenburg	35	25,82 %	72.388,00	75.971,00
Sankt Lambrecht				127,00
Gastschulbeiträge	2		4.094,00	6.036,00
			<b>284.500,00</b>	<b>289.700,00</b>

Für die umfassenden Sanierungsmaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten von € 1.490.000,00 brutto werden voraussichtlich Kosten von € 1.440.000,-- anfallen, sodass noch eine Reserve von € 50.000,-- für Unvorhergesehenes bleibt.

Eventuelle KPC-Förderungen für die Photovoltaikanlage und die Dämmungsmaßnahmen von ca. € 50.000,-- werden auf ein Sparbuch gelegt.

**Beschlussergebnis: einstimmig**

### b) Volksschule Scheifling mit Nachmittagsbetreuung:

Ordentlicher Haushalt	2018	2017
Einnahmen (Eigenbedeckung)	84.000,00	48.800,00
Ordentlicher Gesamtaufwand	281.200,00	242.900,00
<b>Umzulegender Gesamtaufwand</b>	<b>197.200,00</b>	<b>194.100,00</b>
davon entfallen auf die Marktgemeinde Scheifling	178.200,00 [90,37 %]	173.328,00 [89,30 %]
Schüler insgesamt	88	82
davon aus der Marktgemeinde Scheifling	82	76
Kopfquote für Gastschulbeiträge (Kosten je Schüler)	3.195,00	2.962,00

Die Buskinder werden seit 08.11.2017 von 7.00 – 7.30 Uhr betreut.

**Beschlussergebnis: einstimmig**

## Tagesordnungspunkt 6.

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Fussi, gibt bekannt, dass die nachstehenden Tagesordnungspunkte in der Fachausschusssitzung vom 7. November 2017 ausführlich diskutiert wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

### a) **Vereinsförderungen und Subventionen bzw. Zuschüsse 2018**

#### Vereinsförderungen:

Grundsätzlich sind die Förderungsbeträge aus dem Jahre 2017 auch für das Jahr 2018 zu übernehmen, für die Auszahlung ist jedoch noch ein eigener Beschluss des Gemeindevorstandes aufgrund eines schriftlichen Ansuchens erforderlich (die im Jahre 2017 an den Sportverein Scheifling gewährte Subvention wird abgerechnet und danach die weitere Vorgangsweise für das Jahr 2018 wieder mit den Vereinsfunktionären besprochen). Wesentliche Änderungen:

#### Ordentlicher Haushalt:

- Turnverein  
Aufgrund der intensiveren Inanspruchnahme der Turnsäle in der Neuen Mittelschule und der Volksschule Scheifling erhöht sich die Subvention von € 3.500,-- auf € 4.500,--.
- Heimatkreis  
Wenn die Erweiterung des Pfeifenmuseums im Gemeindevorstandeshaus Schlossgasse 4 mit WC-Anlagen und Ausstellungsraum abgeschlossen ist, wird eine neue Miete festgesetzt und als Subvention verrechnet.
- Verein Kirchenmusik  
Vereinbarungsgemäß wurden in den fünf Jahren von 2013 bis 2017 jährlich € 8.000,-- (insgesamt € 40.000,--) für die Anschaffung einer Orgel in der St. Lorenzer Kirche bezahlt – in welcher Form die Abfinanzierung des noch offenen Restbetrages von ca. € 8.300,-- erfolgt, muss noch geklärt werden.

#### Außerordentlicher Haushalt:

- Musikverein-Probekreis  
Die Abfinanzierung erfolgt mit einer Bedarfszuweisung des Landes Steiermark über € 25.000,-- für die vorzeitige Tilgung des Investitionsdarlehens.
- Sportverein  
Für Investitionsmaßnahmen im Jahre 2017 gewährt das Land Steiermark eine Bedarfszuweisung von € 20.000,--, die zu 100 % über die Marktgemeinde Scheifling abgerechnet wird.
- Volleyballverein Lind  
Hierfür gibt es vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung von 40 % bzw. max. € 12.000,--, die Umsetzung dieses Vorhabens wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.02.2017 derzeit nicht weiter verfolgt.  
In diesem Zusammenhang wird von Gemeinderat Peter Auer das nachstehende Ansuchen des Volleyballvereines Lind/Scheifling vom 31.10.2017, Obmann Mario Wild, verlesen:

#### „Förderung für das Jahr 2018:

*Hiermit möchten wir um eine Förderung für unseren Verein Volleyball Lind/Scheifling für das Jahr 2018 ansuchen.*

*Außerdem möchten wir weiterhin an der Umsetzung zum Bau des zweiten Volleyballplatzes arbeiten. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf ca. 20.000€, davon macht der Sand den größten Teil aus. Hier würde auch der Volleyballverein einen Teil mitfinanzieren und natürlich auch Arbeitsleistung erbringen, damit die Kosten weiter gesenkt werden können. Wir hoffen, dass die Gemeinde bereit ist mit uns weitere Gespräche zu führen, damit wir unser Vorhaben ehestmöglich umsetzen können.“*

Der daraufhin von Gemeinderätin Barbara Fussi gestellte Antrag, der Gemeinderat möge die vorstehende Vorgangsweise bei Gewährung der Vereinsförderungen für das Jahr 2018 beschließen, wird angenommen.

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Subventionen und Zuschüsse ab 2018

Der von Gemeinderätin Barbara Fussi gestellt Antrag, der Gemeinderat möge die nachstehenden Subventionen und Zuschüsse ab dem Jahre 2018 beschließen:

Subvention / Zuschuss ab 2018		Auszahlungsbedingungen bzw. –richtlinien																
a)	Solaranlagen € 100,--	je m², max. € 1.000,-- – nur für thermische Solaranlagen  <u>Bleibt so wie 2017</u>																
b)	Photovoltaikanlagen € 50,--	je 0,5 KWp, max. € 500,-- (für 5 KWp)  <u>Bis 31.12.2017:</u> € 90,-- max. € 900,-- (2016 wurden hierfür Kosten von ca. € 20.000,-- aufgewendet)  Aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Patrick Hansmann über die Gründe für die Kürzung um fast die Hälfte teilen mit: – <u>Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel:</u> Die Photovoltaikanlagen wurden wesentlich billiger (Preisverfall), die Förderung der Marktgemeinde Scheifling war sehr hoch und soll lediglich einen Investitionsanreiz darstellen. – <u>Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:</u> Auch der Photovoltaik Einspeisetarif ist in den letzten Jahren sehr stark gefallen (29,0 Cent im Jahre 2011 bei Errichtung der Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Scheifling, die noch immer bezahlt werden, auf 7,91 Cent im Jahre 2017)																
c)	Weihnachtszuwendung für „Mindestpensionisten“ (Ausgleichszulage) € 120,--	jährlich, Auszahlung 1. Dezember bis 31. Jänner, wenn – Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling – eigener Haushalt – Anspruch Heizkostenzuschuss Land Steiermark – keine Wohnbeihilfe vom Land Steiermark  <u>Bleibt so wie 2017</u>																
d)	Gemeindeabgabenzuschuss für „Mindestpensionisten“ (Ausgleichszulage) € 80,--	jährlich, Auszahlung 1. Dezember bis 31. Jänner, wenn – Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling – eigener Haushalt – Anspruch Heizkostenzuschuss Land Steiermark – keine Wohnbeihilfe vom Land Steiermark  <u>Bleibt so wie 2017</u>																
e)	Gemeindeabgabenzuschuss für Jungfamilien € 150,--	jährlich, wenn – mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt – Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling sozial gestaffelt lt. Familieneinkommen des Vorjahres (Sozialstaffelrechner Kindergartenbesuch*) <table><tr><td></td><td>[€]</td></tr><tr><td>– bis 1.692,30</td><td>150,--</td></tr><tr><td>– von 1.692,31 bis 1.805,13</td><td>130,--</td></tr><tr><td>– von 1.805,14 bis 1.917,96</td><td>110,--</td></tr><tr><td>– von 1.917,97 bis 2.030,79</td><td>90,--</td></tr><tr><td>– von 2.030,80 bis 2.143,62</td><td>70,--</td></tr><tr><td>– von 2.143,63 bis 2.256,45</td><td>50,--</td></tr><tr><td>– über 2.256,46</td><td>0,--</td></tr></table> <i>*) die ersten 6 Stufen gemäß Sozialstaffelrechner des Landes Steiermark, die jährlich angepasst werden</i>  <u>Bleibt so wie 2017</u>		[€]	– bis 1.692,30	150,--	– von 1.692,31 bis 1.805,13	130,--	– von 1.805,14 bis 1.917,96	110,--	– von 1.917,97 bis 2.030,79	90,--	– von 2.030,80 bis 2.143,62	70,--	– von 2.143,63 bis 2.256,45	50,--	– über 2.256,46	0,--
	[€]																	
– bis 1.692,30	150,--																	
– von 1.692,31 bis 1.805,13	130,--																	
– von 1.805,14 bis 1.917,96	110,--																	
– von 1.917,97 bis 2.030,79	90,--																	
– von 2.030,80 bis 2.143,62	70,--																	
– von 2.143,63 bis 2.256,45	50,--																	
– über 2.256,46	0,--																	

Subvention / Zuschuss an 2018			Auszahlungsbedingungen bzw. –richtlinien
f)	Biomasse- und Kleinfeuerungsanlagen	€ 365,--	je Anlage – Vorlage einer positiven Förderungszusage vom Land Steiermark  <u>Bleibt so wie 2017</u>
g)	Fernwärmeanschluss	€ 700,--	Je Objekt nach Inbetriebnahme der Anlage und Bezahlung der Anschlusskosten  <u>Bis 31.12.2017:</u> – € 365,--, Anschlusskosten mindestens € 250,-- je kW
h)	Hofzufahrten	Materialkosten	bei Gräderungsaktion alle 3 bis 5 Jahre  <u>Bleibt so wie 2017</u>
i)	Besamungszuschüsse	€ 19,--	je Besamung – Vorlage Besamungsscheine  <u>Bleibt so wie 2017</u>
j)	Geburt eines Kindes	€ 100,-- € 150,-- € 200,-- € 250,--	für das 1. Kind für das 2. Kind für das 3. Kind ab dem 4. Kind – mit Gutscheinen – zusätzlich 16 Stück Restmüllsäcke zu je 60 Liter für Windeln mit Verrechnung als Förderung  <u>Bis 31.12.2017:</u> – in Form eines Sparbuches oder mit Gutscheinen – zusätzlich 16 Stück Restmüllsäcke zu je 60 Liter für Windeln
k)	Neubau und Zubau Eigenheim	€ 800,-- € 200,-- € 5,--	bei Neubau zusätzlich je Kind (unter 15 Jahre) je m² max. € 800,-- für Zubauten – nach Rohbaubeschau, Benützungsbewilligung oder Fertigstellungsanzeige <u>Bleibt gleich, zusätzlich jedoch</u> – Ausschließlich für Wohnraumschaffung – Aufzeichnungen sind auch über Bauberatungen zu führen und als Förderung zu verrechnen
l)	Schul- und Lehrabschlusszuschuss	€ 30,--	in Form von Gutscheinen – Vorlage Schul- oder Lehrabschlusszeugnis  <u>Bleibt so wie 2017</u>
m)	Babyschwimmkurs	€ 0,--	Nur auf Antrag und Gemeindevorstandsbeschluss  <u>ENTFÄLLT ab 2018</u>
n)	Schulfahrtbeihilfe	€ 185,--	jährlich – wenn kein öffentliches Verkehrsmittel – einfache Fahrtstrecke über 2 km – Vorlage eines Nachweises über den Anspruch auf Schulfahrtbeihilfe des Finanzamtes  <u>Bleibt so wie 2017</u>



Subvention / Zuschuss 2018			Auszahlungsbedingungen bzw. –richtlinien
o)	Fahrtkostenbeihilfe für Studierende	€ 100,--	je Semester, wenn Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in der Marktgemeinde Scheifling, Vorlage einer Inskriptionsbestätigung als ordentlicher Hörer an einer <ul style="list-style-type: none"> <li>– öffentlichen Universität</li> <li>– Privatuniversität</li> <li>– Fachhochschule</li> <li>– Pädagogische Hochschule</li> </ul> <u>Bleibt so wie 2017</u>
p)	Fahrtkostenbeihilfe für Kindergartenkinder		Fa. Simbürger stellt Rechnung an Eltern, die Marktgemeinde Scheifling bezahlt monatlich Netto € 194,50 an die Fa. Simbürger (10 Mal = € 1.945,00 jährlich) <u>Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019</u> Ausarbeitung eines Fördermodells für Fahrtkostenzuschüsse direkt an die Eltern
q)	Fahrsicherheitstraining	€ 50,--	für Mehrphasenausbildung Führerschein <ul style="list-style-type: none"> <li>– bis zum 25. Lebensjahr</li> </ul> <u>Bleibt so wie 2017</u>
r)	Restmüllsäcke bei Inkontinenz	€ 3,30	je 60 Liter Sack (€ 0,055 je Liter) bei Rezeptgebührenbefreiung <u>Bleibt so wie 2017</u> Es sind jedoch Aufzeichnungen zu führen und entsprechende Förderbeiträge zu verrechnen
s)	Musikschüler	€ 50,-- € 100,-- € 150,-- € 75,--	für Hauptfach 2. Kind für Hauptfach 3. Kind für Hauptfach ab 4. Kind zusätzlich je Halbjahr, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Hauptfach als aktives Mitglied im Musikverein Scheifling-St. Lorenzen ausgeübt wird</li> </ul> <u>Bleibt so wie 2017</u>
t)	Familienförderung eCarsharing		<u>So wie bisher auch ab 2018 keine Förderung</u>
u)	Schulstartgeld		<u>So wie bisher auch ab 2018 keine Förderung</u>
v)	Zusätzliche Müllgrundgebühren bei Mehr-Familienwohnhäusern mit Wohnungsleerstand	€ 73,92	<u>jährlich NEU ab 2018</u> Wird als Förderung verrechnet
w)	Milchgebisspass	€ 30,--	<u>jährlich NEU ab 2018</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zwischen 3. und 8. Geburtstag des Kindes</li> <li>– 1 Untersuchung pro Halbjahr nachweislich mit Stempel bei einem Zahnarzt</li> <li>– € 30,-- Zuschuss jährlich</li> </ul> Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Zahnputzanten
x)	Zuschuss für Pflegebetreuung	€ 10,--	je Stunde, wenn hierfür andere gewerbliche mobile Dienste als die des Hilfswerkes Steiermark in Anspruch genommen werden <u>Bleibt so wie 2017</u>

Subvention / Zuschuss 2018		Auszahlungsbedingungen bzw. –richtlinien
y)	Zuschuss Untersuchungs-kosten Kleinkläranlagen	<u>So wie bisher auch ab 2018 keine Förderung</u>

wird angenommen

**Beschlussergebnis:** einstimmig

**b) Gemeindechronik 2. Auflage mit Festschrift 40 Jahre Scheiflinger Kirtag 2018**

Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger (Projektleiter) gibt bekannt, dass

- Dr. Walter Brunner intensiv an der historischen Aufarbeitung der 2. Auflage der Gemeindechronik arbeiten würde,
- das Projekt laufen würde und
- mit der Fertigstellung im Herbst 2018 oder Frühjahr 2019 zu rechnen sei.

**Zur Kenntnis genommen**

**c) Gemeindewappen neu**

Die derzeit vorliegenden Entwürfe für das neue Gemeindewappen werden zur Kenntnis gebracht – dabei wird mit Bedauern festgestellt, dass der dreidimensionale Vorschlag des heimischen Künstlers Rudolf Hirt beim Land Steiermark nicht genehmigungsfähig ist.

Die bisherigen Vorschläge des Landes Steiermark mit den Ortsteilen Scheifling, St. Lorenzen und Lind im neuen Wappen finden bei den Gemeinderäten noch keine Zustimmung – Bürgermeister Gottfried Reif wäre überhaupt für ein ganz neues Gemeindewappen.

Daher soll weiter nach Ideen gesucht und geprüft werden, ob auch die Verwendung des alten Gemeindewappens Scheifling möglich ist.

**Tagesordnungspunkt 7.**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass die nachstehenden Tagesordnungspunkte in der Fachausschusssitzung vom 9. November 2017 ausführlich diskutiert wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

**a) Straßensanierungsprogramm 2017 und 2018:**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass

- die Sanierung des Lindbergweges lt. Schreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Projektsteuerung ländlicher Wegebau vom 20.10.2017, GZ: ABT07-134383/2017-2 nicht in das Agrar-Erhaltewegebauprogramm aufgenommen werden kann,
- die Instandsetzung des R2 Mursteges Lind mit 2 Betonpfeilern mindestens € 100.000,-- kosten wird und die Finanzierung noch geklärt werden muss,
- die geplante Ampelanlage bei der Kreuzung B96 – Schulgasse € 37.000,-- kosten würde,
- die Asphaltierung der Einfahrt Kreuzung B317 – Gewerbepark um die € 6.800,-- kosten wird, für einen Zebrastreifen in diesem Bereich eine zu geringe Fußgängerfrequenz herrscht,
- im Gewerbepark der Hofermarkt im Zuge des diesjährigen Aus- und Umbaus die öffentliche Straße entlang seiner Liegenschaft und auf seine Kosten Richtung Norden auf 6,0 m verbreitert hat und in Zukunft in diesem Bereich eine Markierung von 2 Fahrtstreifen möglich ist,
- auch auf der B96 bei der Liegenschaft FanArt die Fußgängerfrequenz für einen Zebrastreifen zu gering ist und
- Hermann Weitgasser mit Schreiben vom 19.10.2017 wie folgt um Abtransport von Schottermaterial angesucht hat und für die Marktgemeinde Scheifling nur Variante II in Frage kommen kann:

*„Hiermit ersuche ich um den Abtransport des noch restlichen Schottermaterials für die Großbaustelle Umfahrung Unzmarkt mittels LKW (4Achser) durch die Firma Haider. Abtransportdauer ca. 9 – 12 Wochen.“*

Abtransport Variante I

Über den Römerweg (öffentliches Gut), Gemeindeweg, Grundstück Nr. 691/2 KG Lind, aus Richtung Unzmarkt kommend ab der Ortstafel (Lind), Richtung Westen bis zum Lindbergweg in Folge des Lindbergweges, öffentliches Gut, Gemeindeweg Nr. 684/1 der KG Lind, bis zur Einbindung in die Bundesstraße B96.

Abtransport Variante II

Über den Römerweg in Richtung Unzmarkt, kurz vor der Ortstafel Wallersbach rechts über die Behelfsbrücke zur Großbaustelle Unzmarkt Umfahrung.

Ich hoffe auf Vernunft und Verständnis meines Anliegens.“

**b) Marktplatzgestaltung 2018**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass für die Marktplatzgestaltung

- Vorgaben über Aufgaben, die der Platz erfüllen soll, ausgearbeitet werden sollten (Parkplatzregelung, Ruhe- und Veranstaltungszone usw.),
- Gestaltungsvorschläge eingeholt werden und
- im Jänner 2018 eine Auftaktveranstaltung geplant ist.

**c) Regelung und Tarifgestaltung Sperrmüllsammlung**

Der Antrag vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- ab 01.01.2018 die Kosten für private Sperrmüllanlieferungen bei der Müllhygienisierungsanlage Frojach-Katsch nur mehr bis zu einer Höhe von jährlich € 160,-- je Haushalt und je bezahlter Müll-Grundgebühr von der Marktgemeinde Scheifling übernommen werden und Beträge über € 160,-- den Kostenverursachern entsprechend in Rechnung gestellt werden (alle anderen Tarife werden weiterhin gemäß Gemeinderatsbeschluss der ehemaligen Marktgemeinde Scheifling vom 19.05.2011 eingehoben),

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

**d) Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die Busanbindung samt Wendeschleife am Bahnhof Scheifling**

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass bei der Besprechung am 14.11.2017 mit ihm, den Vertretern der ÖBB-Infrastruktur AG (Frau Mag. Andrea Horneck und Herr Dipl.-Ing. Matthias Stangl) sowie Gemeindekassier Helmut Weilharter und Gemeinderat Rudolf Schlager alle offenen Fragen des gegenständlichen Übereinkommens ausführlich durchdiskutiert und aufgeklärt werden konnten sowie die Beilagen richtig gestellt wurden. Lediglich die Verminderung der Vertragsdauer von 30 auf 20 Jahre war nicht verhandelbar, der Passus über den Gerichtsstand wurde gestrichen.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Übereinkommen zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, 1020 Wien, dem Land Steiermark, Abteilung 16, 8010 Graz und der Marktgemeinde Scheifling über die Busanbindung samt Wendeschleife am Bahnhof Scheifling mit nachstehenden Verpflichtungen bzw. Eckpunkten für die Marktgemeinde Scheifling wie folgt beschließen:

- Punkt 7.2. Kostentragung  
Die tatsächlichen Gesamtkosten der Planung und den Bau der Anlage mit max. € 70.500,00 werden zu 50 % durch die Infrastruktur AG und zu je 25 % durch Land und Gemeinde getragen. Der Anteil der Marktgemeinde Scheifling beträgt demnach € 17.625,00. (Anmerkung: hiefür erhält die Marktgemeinde Scheifling ein Bedarfszuweisung von € 10.000,00.)
- Punkt 8.4. Betreuung und Instandhaltung  
Die Marktgemeinde Scheifling übernimmt die Betreuung (Reinigung, Schneeräumung, erforderliche Streuung der Verkehrsflächen und die Betriebskosten für die Beleuchtung), die Pflege der Grünanlagen und die Instandhaltung des Straßenbelages mit Entwässerungsanlagen auf eigene Kosten.
- Punkt 9. Vertragsdauer  
Der gegenständliche Vertrag wird auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres von 6 Monaten abgeschlossen. Die Vertragspartner verzichten jedoch auf 30 Jahre (= 20 Jahre Abschreibungsdauer + 50 %) auf eine ordentliche Kündigung des Vertrages.

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

e) **Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Scheifling**

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass bei der Besprechung am 14.11.2017 mit ihm, den Vertretern der ÖBB-Infrastruktur AG (Frau Mag. Andrea Horneck und Herr Dipl.-Ing. Matthias Stangl) sowie Gemeindekassier Helmut Weilharter und Gemeinderat Rudolf Schlager alle offenen Fragen des gegenständlichen Übereinkommens ausführlich durchdiskutiert und aufgeklärt werden konnten sowie die Beilagen richtiggestellt wurden. Lediglich die Verminderung der Vertragsdauer von 30 auf 20 Jahre, der Entfall der Abschleppung von KFZ und der Gerichtsstand in Wien waren nicht verhandelbar.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Übereinkommen zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, 1020 Wien, dem Land Steiermark, Abteilung 16, 8010 Graz und der Marktgemeinde Scheifling über die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Scheifling mit nachstehenden Verpflichtungen bzw. Eckpunkten für die Marktgemeinde Scheifling wie folgt beschließen:

■ **Punkt 4. Kostentragung**

Die tatsächlichen Gesamtkosten der Planung und den Bau der Anlage mit max. € 136.500,00 werden zu 50 % durch die Infrastruktur AG und zu je 50 % durch das Land getragen. Der Anteil der Marktgemeinde Scheifling beträgt demnach € 0,00.

■ **Punkt 9. Betreuung und Instandhaltung**

Die Marktgemeinde Scheifling verpflichtet sich, die Anlage gemäß Instandhaltungsplan auf eigenen Kosten und eigenes Risiko entsprechend zu betreuen, instand zu halten und die Betriebskosten der Anlage zu tragen. Zu den übernommenen Aufgaben gehören insbesondere die Verkehrssicherungspflichten, die Wegehalterhaltung, der Winterdienst, die Reinigung, die Wartung, die Beleuchtung, die Pflege der Grünanlagen und Bepflanzung, die Aufsicht und die Kontrolle hinsichtlich der bestimmungsgemäßen Nutzung und des ordnungsgemäßen Zustandes der Anlage, Kontrollen, Inspektionen usw. unter Beachtung der eisenbahnbetrieblichen Vorschriften.

■ **Punkt 10. Vertragsdauer**

Der gegenständliche Vertrag wird auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres von 6 Monaten abgeschlossen. Die Vertragspartner verzichten jedoch auf 30 Jahre (= 20 Jahre Abschreibungsdauer + 50 %) auf eine ordentliche Kündigung des Vertrages.

■ **Punkt 14. Haftung**

Die Marktgemeinde Scheifling verpflichtet sich, als Betreuer und Instandhalter der vertragsgegenständlichen Anlage während der gesamten Dauer des Kündigungsverzichtes eine Haftpflichtversicherung von mindestens € 1,5 Mio. abzuschließen.

■ **Punkt 17. Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand für alle aus dieser Vereinbarung entspringenden allfälligen Rechtsstreitigkeiten wird Wien vereinbart.

wird angenommen

**Beschlussergebnis:**

**Stimmenmehrheit 13 : 2**

**Dafür (13):**

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Ingrid Ressmann, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

**Dagegen (2):**

Gemeinderäte Thomas Auer und Erich Gradischnig;

f) **Allfälliges (Salzsilo)**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass am Bauhof die Errichtung eines Salzsilos mit 34 m³ Inhalt und Kosten von € 12.000,00 Brutto geplant sei. Die Ersparnis beim Salzeinkauf und der Arbeitszeit soll jährlich zwischen € 3.000,00 und € 5.000,00 betragen, eine Variante in Holzausführung wird noch geprüft.

**Tagesordnungspunkt 8.**

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellt Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, mit der Hilfswerk Steiermark GmbH, 8055 Graz, nachstehende Betreuungsstundenvereinbarung auf Basis der Regelungen der „Vereinbarung zu Sicherstellung der Mobilen Dienste“ für das Jahr 2018 abzuschließen:

Leistungsbereich	Zuzahlungssätze	Betreuungsstunden	Zuzahlung
Diplomkrankenpflegerin /-pfleger	22,47 €	270 Std.	6.066,90 €
Pflegeassistent	16,39 €	800 Std.	13.112,00 €
Heimhilfe	8,36 €	600 Std.	5.016,00 €
<b>Summe 2018</b>			<b>24.194,90 €</b>

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 9.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellt Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses nachstehende Resolution zu beschließen:

*„Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.*

*Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmenausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.*

*Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.*

*Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinde führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmenentfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlichen stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. Auch die potentielle Erweiterung des Regressverzichts auf andere Einrichtungen (z. B. Behinderteneinrichtungen) ist völlig ungeklärt.*

*Die tatsächlich entstehenden Mehrkosten werden ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber in § 330b ASVG angebotenen Kostenersatzes ausmachen.*

*Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarisches Begutachtungsverfahren vom Bunde verfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf. Wir verlangen daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessentenvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung etc.).*

*In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!“*

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 10.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg die Gastschulbeiträge für Volksschulkinder nach den schulgesetzlichen Bestimmungen (Hauptwohnsitz oder Wohnort) vorgeschrieben werden und
  - diesbezügliche Probleme im Gemeindevorstand besprochen werden,
- wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 11.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- den vorliegenden Musterwerkvertrag des Landesschulrates Steiermark und der Ärztekammer Steiermark für schulärztliche Tätigkeiten in Pflichtschulbereichen mit dem jeweils ortsansässigen praktischen Arzt, derzeit Dr. Farhad Dianat, abzuschließen,

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 12.

Die Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, die in der Zeit vom 2. Oktober 2017 bis 3. November 2017 im Marktgemeindeamt Scheifling für das Pachtjahr 2017/2018 aufgelegten Jagdpachtverteilungspläne

1. der Gemeindejagd Feßnach mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 3.559,86 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 962,1264 ha, für 1 ha € 3,70),
2. der Gemeindejagd St. Lorenzen-Puchfeld mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 3.300,00 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 1.203,4911 ha, für 1 ha € 2,742),
3. der Genossenschaftsjagd Scheifling–Lind mit einer ohne Jagdeinschluss Pezold zu verteilenden Gesamtsumme von € 4.563,51 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 1.185,655 ha, für 1 ha € 3,85) anzunehmen und
4. die den einzelnen Grundeigentümern zustehenden Anteilen zu überweisen bzw. bei Gemeindeabgabenrückständen entsprechend gutzuschreiben,

werden angenommen.

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 13.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass

- die Kleinregion Scheifling auch mit den neuen Gemeinden ab 2015: Scheifling, Niederwölz und Teufenbach-Katsch weiterbestehen soll und die auf einem Sparbuch liegenden € 10.000,-- des Landes Steiermark sinnvoll eingesetzt werden,

wird angenommen

**Beschlussergebnis: einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 14.

##### a) Standort E-Fahrzeug:

Gemeinderat Werner Prieler schlägt vor, in den Wintermonaten für das E-Fahrzeug am Standort 8811 Scheifling, Amtsplatz 1, die im Amtshaus befindliche Garage zu verwenden.

**b) Weihnachtsfeier am 07.12.2017:**

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Weihnachtsfeier 2017 im Erlebnisrestaurant zum Mursteg beim Badeteich Lind am Donnerstag, dem 07.12.2017 mit dem Beginn um 18.00 Uhr stattfindet.

**c) Besprechung Voranschlag 2018:**

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Besprechung über den Voranschlag 2018 am Montag, dem 04.12.2017 um 19.30 Uhr (nach der um 18.00 Uhr beginnenden Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses) im Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal, stattfindet.

<p><b>Tagesordnungspunkte 15. und 16.</b></p>
---

Die Abhandlung dieser Tagesordnungspunkte wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 18 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 22.45 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates  
in der Sitzung vom 14. Dezember 2017, TOP 4)

**Gesehen und gelesen:**

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:  
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:  
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:  
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:  
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:  
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:  
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.